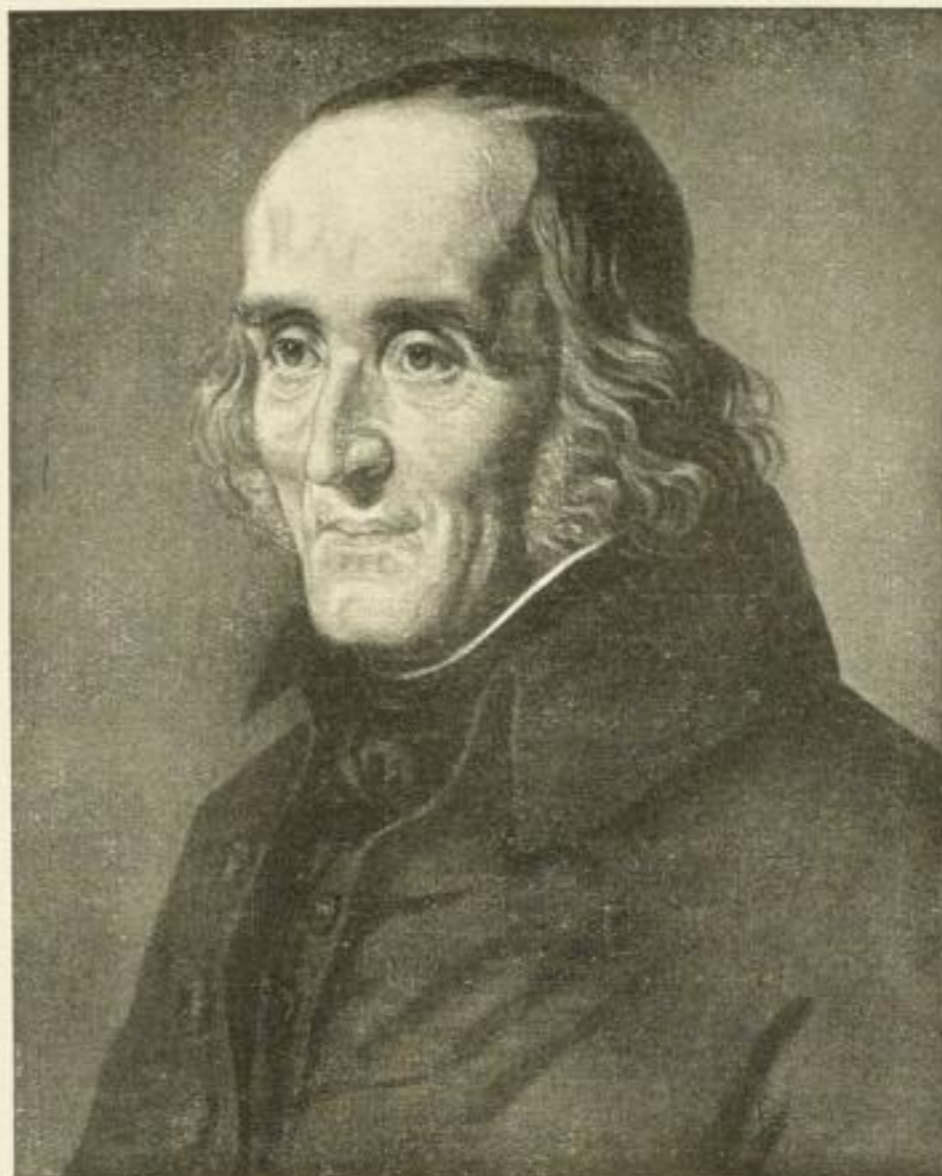


C A R I T A S V E R L A G / F R E I B U R G I. B R.



JOHANN BAPTIST VON HIRSCHER

Eine Lichtgestalt aus dem Deutschen
Katholizismus des XIX. Jahrhunderts
VON DR. HUBERT SCHIEL

Mit fünf Bildbeilagen, Brief-Faksimile, auf holzfreiem, gelbgetöntem Papier
gedruckt, 280 Seiten, hochfeiner Halbleinenband nach künstlerischem Entwurf.

Preis Mark 8.80, in Halbfranz gebunden Preis Mark 18.60.

Hirscher, mit Recht ein „Lehrer und Führer der Katholiken Deutschlands“ genannt, gefeiert als einer der größten und wirksamsten Theologen, wurde, die Sendung Sailers aufnehmend, wie kaum ein anderer bestimmend und wegweisend für seine Zeit. Dr. Schiel hat in diesem bedeutenden Werke, das wissenschaftliche Exaktheit mit künstlerischer Einfühlung und liebevoller Hingabe glücklich verbindet, das Wesensbild dieses großen Mannes für unsere Zeit gestaltet und dabei eine der Lebensfragen des deutschen Katholizismus der Gegenwart in ihrem Brennpunkte getroffen: die urchtümliche, lebendige religiöse Persönlichkeit als schöpferischer Ausdruck ihrer Zeit und ihre Stellung in der überzeitlichen Kirche.

*

Heinrich Mohr schreibt über dieses Buch: „Eine Großtat des Verlags,
eine Meisterleistung das Buch selbst!“



Porträt des Königs 1907-1919 nach einem persischen Gemälde



Wand in Isfahan



Karawanserai, Isfahan



Die Palastmauer



Photographie, Gorkan



Geßwächter in Isfahan



Wanderer, Hügel im Salween-Tal



Karawanserai mit Rosenzweigen Kerkas

Soeben erscheint als dritter Band der „Welt in Wort und Bild“ FRIEDRICH ROSEN PERSIEN IN WORT UND BILD

248 Seiten 18,5x25,5 cm mit 165 meist ganzseitigen Bildern. In prächtiger Ausstattung Halbleinen M. 10.—, Ganzleinen M. 12.—

Als 3. Band der Reihe „die Welt in Wort und Bild“ kommt heute aus der Feder des ehemaligen Reichsaussenministers, Diplomaten und bekannten Sachkundigen persischer Lyrik, Friedrich Rosen, der Band „Persien in Wort und Bild“. Der Verfasser schreibt aus der Fülle eigener Erfahrungen und Erinnerungen ein lebendiges, von Wissen und Originalität überströmendes Werk, das auch ohne die Bilder menschlich wie wissenschaftlich als Dokument von hohem Wert besteht. Persien gehört wie Finnland (2. Band der Reihe) zu den Ländern, von denen man spricht, ohne klare Vorstellungen und sicheres Wissen darüber zu haben. Es ist für den größten Teil der Leser ein unbekanntes Land, das hier sein seltsames und schönes Antlitz enthüllt. Die ganz von persönlicher Erlebniswärme getragenen Schilderungen setzen mit allgütigen Eindrücken von Land und Volk ein, die gleichzeitig auf den Reisenden zukommen; planvoll geordnet, vom großen Umriss zur klaren Einzelheit sich nähernd. Dieses sonderbare Land, das Paradies subtropischer Vegetation neben ewigem Schnee und tageweit Salzwästen aufweist, ist eine Stätte uralter Kultur und daher naturgemäß überreich an fremdartig bedeutsamen Gebräuchen, Künsten, Überlieferungen. Rosen, der das ganze Land zu Pferde bereist und acht Jahre in freier Eigenschaft in Teheran gelebt hat, erzählt von der geschichtlichen Entwicklung politischer Ideen und Einrichtungen,

von häuslichen Sitten, sozialen Problemen, von Ehr und Erziehung. Er streift alle Gebiete geistiger Kultur, Religion, Derwischtum und Mystik, Baukunst und Malerei, Schrifttätigkeit, von eigenartigen Proben aus den Tagebüchern des Nassreddin Schah und Dichtung, wobei er glänzende Übersetzungstücke aus eigenen größeren Übertragungen einstreut. Eine lebendige Kette von Anekdoten bringt den Charakter von Land und Menschen zu erstaunlicher Plastik.

165 meist ganzseitige Photographien bilden den zweiten Teil des Buches. Rosen bringt entsprechend der Lebendigkeit des Stils vorwiegend bewegte Bilder aus dem Volkleben. Teheran ist stark vertreten. Marktbilder, heitere und ernste Straßenszenen, Derwische, Theater, Moschere, Schule, Harem, Gerichtsverhandlung, Eisenbahn wechseln mit herrlichen Landschaftsaufnahmen, Ansichten der Paläste, Tore, Plätze, Parks; Bilder aus dem Innern Persiens zeigen Karawansen, Oasen, Schneeberge, Schluchten und Pässe. Alles fernad, großartig, geheimnisvoll. Den Schluß bilden die unerbauerten Steinskulpturen und Denkmäler von Farsopolis und Bisutan und interessante Proben persischer Kleinkunst (Buchschmuck, Miniaturen, Schnitzereien). Rosen's Werk ist das erste Buch, welches Persien, „den Garten Götter“, als Ganzes der deutschen Leserschaft erschließen will. Seine impulsive und unmittelbare Art der Darstellung in Wort und Bild versteht es, auch da unterhaltend zu wirken, wo er belehren will.

Dieses herrliche Werk darf der Empfehlung aller sicher sein, die es kennen lernen
FRANZ SCHNEIDER VERLAG, BERLIN SW, LEIPZIG-R., WIEN I U. BERN



Estimach auf der Straße in Teheran



Haufler von Karwin



Wasserphilosophieren



Teil I. Khat



Oben und Gonsolidat in Isfahan



Reise bei Masul über den Seidhan



Hauswände der Paläste der Schah in Teheran



Stark vollkommene Parklandschaft

Z u W e i h n a c h t e n w i r d v e r l a n g t

P. K. KOZLOW

ZUR
TOTEN STADT
CHARA-CHOTO

Die Expedition der russischen geogr. Gesesellschaft nach der Mongolei, Amdo und Chara-Choto

Mit einem Geleitwort von
DR. SVEN VON HEDIN
Herausgegeben von Dr. phil. h. c.
WILHELM FILCHNER

*Autorisierte Übersetzung aus dem Russischen
von Dr. L. Breitfuß und Paul Gerhard Zeidler*

Mit 4 Karten und 129 Bildern



Hinrichtung eines Verbrechers in Nord-Mongolien

Das vorliegende Buch ist für die gesamte Forschungsgeschichte Asiens von unschätzbarem Wert. Durch die *Fülle kulturgeschichtlich interessanter Episoden und spannender Erlebnisse*, die Kozlow interessant zu schildern weiß, und durch das *umfangreiche Bildermaterial*, wie es in dieser Art bisher noch nie veröffentlicht wurde, ist es eine *fesselnde Lektüre für jeden Gebildeten*. Vor anderen Reiseromanen hat es jedoch den großen Vorzug, daß es sich um tatsächliche Erlebnisse handelt, die jeder kritischen Nachprüfung standhalten.

Ⓢ

VORZUGSANGEBOT AUF BEIFOLGENDEM ZETTEL

NEUFELD & HENIUS VERLAG BERLIN

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: E. Gedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann), sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).